



FSM | Forschungsstiftung
Strom und Mobilkommunikation
FSM | Swiss Research Foundation for
Electricity and Mobile Communication

Science Brunch 41

Die Mobilfunktechnologie entwickelt sich ständig weiter. Wie sehen die Netze 2035 in der Schweiz aus?

Donnerstag, 19. März 2026

Wir freuen uns sehr, Sie zum 41. Science Brunch der Forschungsstiftung Strom und Mobilkommunikation einzuladen zum Thema „Die Mobilfunktechnologie entwickelt sich ständig weiter. Wie sehen die Netze 2035 in der Schweiz aus?“

Die Science Brunches stellen aktuelle, politisch und gesellschaftlich bedeutsame Erkenntnisse aus der Forschung zur Diskussion und fördern den Austausch zwischen den verschiedenen Interessensgruppierungen.

Auch in zehn Jahren wollen wir möglichst leistungsfähige Mobilfunknetze, welche die dann vermutlich nochmals massiv weiter zugenommenen Datenmengen zuverlässig übertragen. Welches sind die Stellgrößen, welche die Ausgestaltung der Netze beeinflussen? Denn gleichzeitig zur hohen Leistungsfähigkeit ist es auch erstrebenswert, den Energieverbrauch und die Strahlungsbelastung zu minimieren.

Detailliertere Informationen zum Thema finden sich auf der Rückseite dieses Programmflyers.

Die Hälfte der Veranstaltungszeit ist dafür reserviert, dass auch Sie Ihre Meinung einbringen und mit den Referierenden und den anderen geladenen Gästen diskutieren können.

Wir freuen uns jetzt schon auf Ihre aktive Teilnahme an einer engagierten, lebendigen Diskussionsrunde!

Donnerstag, 19. März 2026

09:15 – 13:30 Uhr | Constaffel Saal, 2. Stock

[Haus zum Rüden, Limmatquai 42, 8001 Zürich](#)

Anreise mit ÖV: Tramlinie 4 bis „Rathaus“ oder „Helmhaus“

Anmeldeschluss: 5. März 2026 (Platzzahl beschränkt)
Anmeldung bitte per Email an: info@emf.ethz.ch

Teilnahmegebühr: CHF 100.-

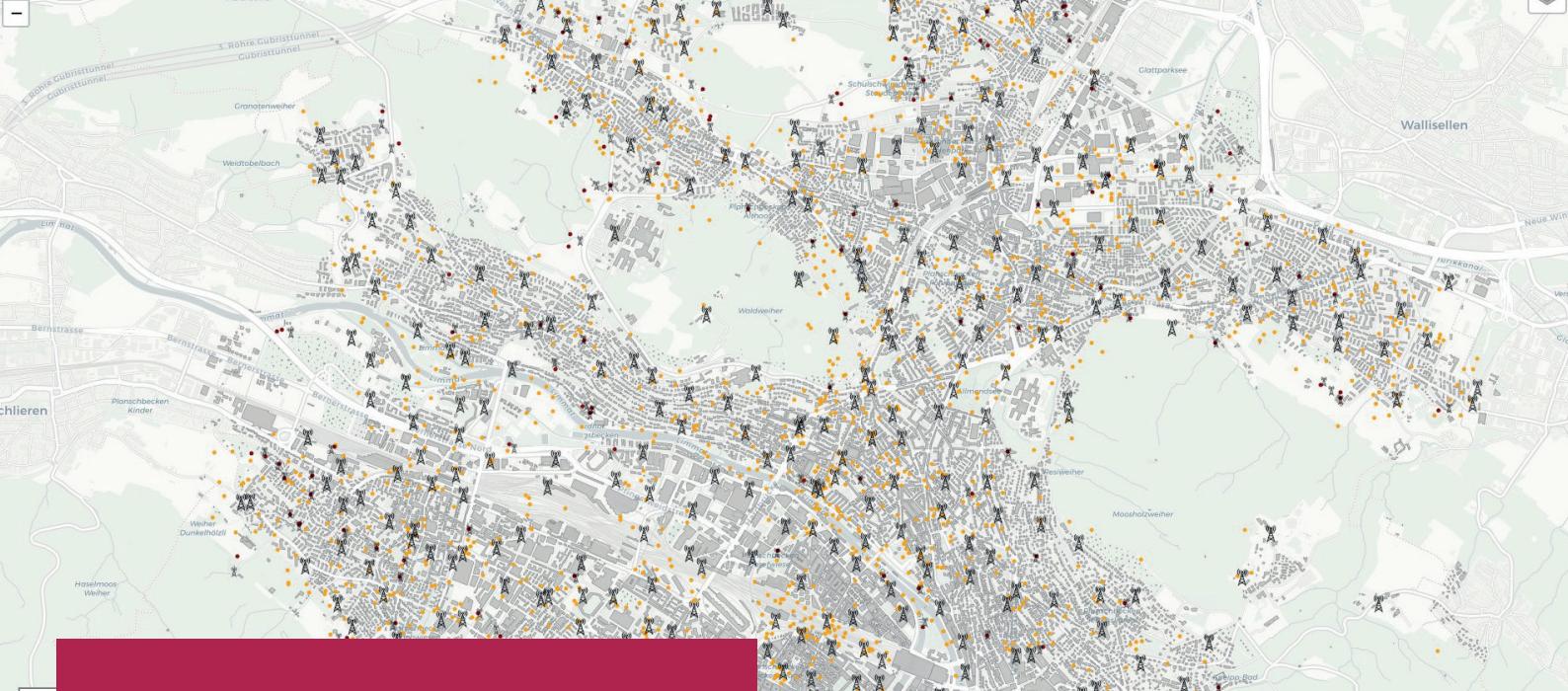
(die Rechnungsstellung erfolgt nach dem Anlass)

Mit freundlicher Unterstützung von:



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Energie BFE
Bundesamt für Gesundheit BAG
Bundesamt für Kommunikation BAKOM
Bundesamt für Umwelt BAFU



Die Mobilfunktechnologie entwickelt sich ständig weiter. Wie sehen die Netze 2035 in der Schweiz aus?

Die FSM hat ein dreijähriges Forschungsprojekt unterstützt, welches die Auswirkungen zukünftiger Kommunikationstechnologien wie 5G Millimeterwellen (mmW), 6G und Internet der Dinge (IoT) in drahtlosen Netzen auf die Netzleistung und die Umweltauswirkungen (Strahlungsbelaustung, Energieverbrauch) untersuchte. Die Resultate dieser Studien werden vorgestellt. Zudem soll aufgezeigt werden, wie die Schweiz auf regulatorischer Seite auf die Weiterentwicklung des Mobilfunks insbesondere auch zu höheren Frequenzen (Millimeterwellen, Sub-THz, THz) vorbereitet ist. Neben diesen eher technischen Aspekten soll auch beleuchtet werden, wie die kommerziellen Perspektiven aussehen.

09:00

Türöffnung

09:15

Begrüssung

Dr. Jürg Eberhard, Geschäftsleiter FSM
Tischgespräch

09:30

Mobilfunknetze der Zukunft: Optimierte Netztopologien in der Schweiz unter Einbezug von 6G-Mobilfunktechnologien

Dr. Sven Kühn | IT'IS Foundation (Zurich43), Projektleiter

10:10

Tischgespräch

10:25

Regulatorischer Ausblick auf zukünftige Mobilfunktechnologien in der Schweiz

René Dönni Kuoni | Bundesamt für Kommunikation BAKOM, stellvertretender Direktor, Leiter Abteilung Konzessionen und Frequenzmanagement

Dr. Ivica Stevanovic | Bundesamt für Kommunikation BAKOM, Leiter Sektion Grundlagen Funk

10:50

Tischgespräch

11:05

Zu welchen Frequenzen und Diensten geht die Reise der Mobilfunkanbieter?

Martin Schilling | Swisscom, langfristige Mobilnetz-Entwicklung

11:30

Tischgespräch

11:45

Plenumsdiskussion mit Referentenpanel

12:30

Abschluss der Veranstaltung

Moderation:

Dr. h.c. Beat Glogger, Wissenschaftsjournalist

Eine Diskussions-Veranstaltungsreihe zu aktuellen EMF-Themen.

FSM | Forschungsstiftung Strom und Mobilkommunikation
c/o ETH Zürich | IEF ETZ K89 | Gloriastr. 35 | CH-8092 Zürich
+41 44 632 59 78 | info@emf.ethz.ch